



Aktionsbündnis „Tiere gehören zum Circus“

Dirk Candidus,
Kupferbergstraße 40 c, 67292 Kirchheimbolanden
(Email: presse@tiere-gehören-zum-circus.de)
<http://www.tiere-gehören-zum-circus.de>
<http://www.facebook.com/AktionsbueundnisCircustiere>



Das Wunder des Zirkus, am Beispiel der Elefanten der Familie Errani im Zirkus Charles Knie



Elefanten der Familie Errani im Zirkus Charles Knie (Bad Kreuznach, Juni 2014) (Foto: Dirk Candidus)

Alle Tiere im Zirkus Charles Knie wirken ruhig, entspannt und ausgeglichen, auch die Elefanten der Familie Errani. Dies ist ein deutlicher Hinweis darauf, dass die Tiere sich wohlfühlen. In der Vorstellungspause spielen sich jedes Mal bemerkenswerte Szenen ab. Die Besucher des Zirkus-Zoos strömen zunächst zu den Elefanten, der Haupt-Attraktion. Sofort bewegen sich die Elefanten auf die Gehegemengrenzung zu, die übrigens nur aus zwei Schnüren besteht. Tier und Mensch werden magisch voneinander angezogen. Die Menschen strecken ihre Hände nach den Elefanten aus, die Elefanten ihre Rüssel nach den Menschen. Tiere und Menschen fassen sich gegenseitig an und spüren sich – eine faszinierende Begegnung. Noch nie hat es einen Zwischenfall gegeben. Die Elefanten sind vollkommen zahm, friedlich und aggressionslos. Die Elefanten würden sich niemals so verhalten, wenn sie hinter den Kulissen von ihren Betreuern gequält würden oder unter Stress stünden.

Freundschaft zwischen Mensch und Tier im Zirkus



Löwin Clio mit ihrem Freund Martin Lacey im Circus Krone (Foto: Astrid Reuber)

Da Freundschaften zwischen Menschen und Löwen normalerweise in der Wildnis nicht vorkommen, halten Zirkusgegner solche Darbietungen wie auf dem Foto für unnatürlich und unmoralisch, ja sogar für tierquälerisch. Wer so argumentiert, hat nicht verstanden, dass Tiere über wesentlich mehr Möglichkeiten verfügen, als sie von sich aus in der Wildnis zeigen. Das Spektrum ihrer genetisch vorgesehenen Verhaltensweisen umfasst unter anderem auch die Fähigkeit, harmonische und stressfreie Beziehungen zu Menschen aufzubauen. Das beweist ja gerade der Zirkus. Wenn man also die Vorgänge in einem Zirkus ethisch beurteilen will, ist der Vergleich mit den Verhältnissen in der Wildnis ein trügerischer Weg, der leicht in die Irre führen kann.

Dirk Candidus